

FL VERANSTALTUNGEN

event im Deutschen Haus

SA **05.09.26** | **Clemens Brock - Der Vadda**
20.00 Uhr Comedy im Großen Saal **AUSVERKAUFT**

SO **06.09.26** | **Bodo Wartke**
19.00 Uhr Konzert im Großen Saal **RESTTICKETS**

MO **07.09.26** | **Blutspende**
15.00 Uhr Aktion im Blauen Saal

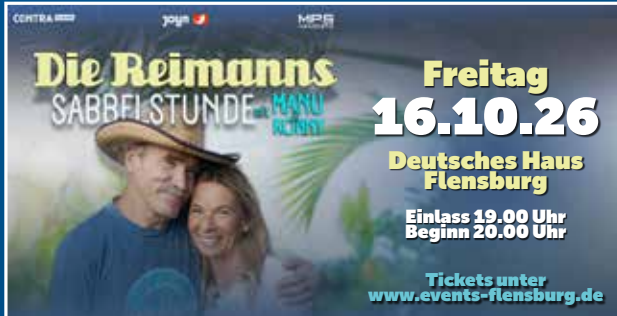
SA **19.09.26** | **Olaf Schubert**
20.00 Uhr Comedy im Großen Saal **AUSVERKAUFT**

SO **20.09.26** | **Salut Salon**
19.00 Uhr Konzert im Großen Saal

FR **25.09.26** | **Paula Lambert**
20.00 Uhr Show im Großen Saal

SA **26.09.26** | **The Boyband**
20.00 Uhr Konzert im Großen Saal

MI **30.09.26** | **1. Sinfoniekonzert**
19.30 Uhr Klassik im Großen Saal



weitere Termine, Infos & Tickets unter www.events-flensburg.de

Best of Kurzfilmstreifzug 2026

Wir präsentieren die Highlights des beliebten FlensburgerKurzfilmstreifzugs von filmkorte. Unter dem Thema »Arbeit« versammeln sich noch einmal Animationen, dokumentarische und fiktionale Blicke. Vom Handwerk bis zu den Ferien, vom Ringen um Liebe bis zur Trauerarbeit oder der Kunst als Berufung. Für alle, die nicht genug bekommen können und für die, die selbst Spielstätten betreut haben und zu wenig streifen konnten, hat filmkorte erneut zwei Matinee-Programme zusammengestellt.

Sonntag 06. September &
Sonntag 04. Oktober
jeweils um 13:00 Uhr
Kino 51 Stufen

kurzfilm
STREIFZUG

film|korte.

Di 01			18:00 Uhr SPAZIERGANG NACH SYRAKUS	20:30 Uhr ETWAS GANZ BESONDERES	Di 01	
Mi 02					Mi 02	
Do 03			18:00 Uhr KURZFILM: Careful with that Crossbow	20:30 Uhr KURZFILM: Careful with that Crossbow	Do 03	
Fr 04		16:00 Uhr			Fr 04	
Sa 05	13:00 Uhr DIE LETZTEN GLÜHWÜRMCHEN	MINIONS & MONSTERS			Sa 05	
So 06	13:00 Uhr BEST OF KURZFILMSTREIFZUG 2026		THE LOVE THAT REMAINS	VATERLAND	So 06	
Mo 07					Mo 07	
Di 08					Di 08	
Mi 09			SONNTAG UND MITTWOCH IN DER ISLÄ. ORIGINALFASSUNG MIT DEUTSCHEN UNTERTITELN		Mi 09	
Do 10			18:00 Uhr KURZFILM: Die Grenze	20:30 Uhr KURZFILM: Die Grenze	Do 10	
Fr 11		16:00 Uhr			Fr 11	
Sa 12	13:00 Uhr DIE LETZTEN GLÜHWÜRMCHEN	MINIONS & MONSTERS	VATERLAND	DIE CAMINO THERAPIE FINDE DEINEN WEG	Sa 12	
So 13					So 13	
Mo 14	 QUEER FILM NACHT			SONNTAG IN DER FRANZ. ORIGINALFASSUNG MIT DEUTSCHEN UNTERTITELN	Mo 14	
DI 15				20:30 Uhr - QUEERFILMNACHT MASPALOMAS (OmU Spanisch)	DI 15	
Mi 16	FILMREIHE IN ZUSAMMENARBEIT MIT: www.queerfilmnacht.de JEDEN DRITTEN MITTWOCH IM MONAT 				Mi 16	
Do 17			18:00 Uhr KURZFILM: The Art of Flying	20:30 Uhr KURZFILM: The Art of Flying	Do 17	
Fr 18					Fr 18	
Sa 19	13:00 Uhr INSEKTEN - HELDEN IM VERBORGENEN	16:00 Uhr	SO KLINGT DAS LEBEN	H WIE HABICHT	Sa 19	
So 20		LOTTE & TOTTE			So 20	
Mo 21					Mo 21	
Di 22					Di 22	
Mi 23			SONNTAG UND MITTWOCH IN DER SPAN. ORIGINALFASSUNG MIT DEUTSCHEN UNTERTITELN	SONNTAG UND MITTWOCH IN DER ENGL. ORIGINALFASSUNG MIT DEUTSCHEN UNTERTITELN	Mi 23	
Do 24			18:00 Uhr KURZFILM: Time	18:00 Uhr KURZFILM: Time	Do 24	
Fr 25		16:00 Uhr			Fr 25	
Sa 26	13:00 Uhr INSEKTEN - HELDEN IM VERBORGENEN	LOTTE & TOTTE			Sa 26	
So 27			BITTERES FEST	GENTLE MONSTER	So 27	
Mo 28					Mo 28	
Di 29					Di 29	
Mi 30			SONNTAG UND MITTWOCH IN DER SPAN. ORIGINALFASSUNG MIT DEUTSCHEN UNTERTITELN		Mi 30	

09

PROGRAMM
SEPTEMBER
2026

51 STUFEN
Kino im Deutschen Haus

ABENDVORSTELLUNGEN

THE LOVE THAT REMAINS

Kom./Drama von H. Palmason, mit S. Gudnason, ISL/DK/S/FIN 2026, 110 Min, ab 12J

Anna und Magnús leben gemeinsam mit ihren drei Kindern und dem Familienhund an der rauen Küste Islands ein scheinbar ruhiges Leben. Während Maggi als Hochseefischer oft tagelang auf See ist, arbeitet Anna an ihrem Wunsch, als Künstlerin den Durchbruch zu schaffen. Zwischen Alltag und Natúrausflügen verbringen sie Zeit in den Bergen, angeln in Seen, laufen Schlittschuh, üben sich im Bogenschießen, sammeln Heidelbeeren oder beobachten Wildpferde und Wale. Obwohl die beiden längst getrennt sind, bleibt ihr Leben weiterhin eng miteinander verflochten. Die Frage, ob sie nur der Kinder wegen verbunden bleiben oder ob noch eine Form von Zuneigung besteht, steht dabei unausgesprochen im Raum...

Trocken-skurrieler Witz trifft auf nachdenklich-entrückte Ästhetik.

VATERLAND

Drama von Pawel Pawlikowski, mit Sandra Hüller, D 2026, 82 Min, o.A.



Wenige Jahren nach dem Ende des Zweiten Weltkrieges, der Kalte Krieg hat bereits deutlich an Fahrt aufgenommen, begeben sich der seit der Nazizeit im Exil lebende Literaturnobelpreisträger Thomas Mann und seine Tochter, die Schauspielerin, Autorin und Rallyefahrerin Erika Mann, in einem schwarzen Buick auf eine emotional fordernde Reise durch ein zerfallenes Deutschland. Die Route führt von Frankfurt, wo die Amerikaner die Kontrolle ausüben, bis nach Weimar. Erstmals nach dem Krieg kehrt Mann in das Land seiner Herkunft zurück, das er einst verlassen hatte, um in den USA Zuflucht zu finden...

In grandiosen Schwarz-Weiß-Bildern gefasste Alternativ-History-Version von Thomas Manns Deutschlandreise 1949.

DIE CAMINO THERAPIE - FINDE DEINEN WEG

Drama/Komödie von Yann Samuël, mit Alexandre Lamy, F 2026, 114 Min, ab 12J

Fred, die mit ihrer eigenen Vergangenheit abschließen möchte, trifft auf den rebellischen Jugendlichen Adam, der Mühe hat, seine innere Wut zu kontrollieren. Gemeinsam brechen sie zu einer Pilgerreise nach Santiago de Compostela auf. Der Weg konfrontiert beide mit ihren persönlichen Konflikten und zwingt sie dazu, sich ihren Gefühlen zu stellen. Schritt für Schritt entsteht zwischen ihnen eine Verbindung, die von gegenseitigem Verständnis geprägt ist. Während die Reise voranschreitet, eröffnet sie Raum für Veränderung und die Möglichkeit, alte Lasten hinter sich zu lassen... „Jede Generation trägt Verantwortung für die nächste – und auch für die vorherige“, sagt der französische Drehbuchautor und Regisseur Yann Samuël in einem Interview. Das Thema der Weitergabe sei der wahre Gegenstand der meisten seiner Werke, darunter die schwarzhumorige Romanze „Liebe mich, wenn du dich traust“ (2003) und die Tragikomödie „Vergissmichnicht“ (2010). In seiner neuen Arbeit „Die Camino-Therapie – Finde deinen Weg“ spielt dieses Element nun ebenfalls eine wesentliche Rolle



MASPALOMAS (spanisch OmU)

Drama von Aitor Arregi, mit Nagore Aranburu, ESP 2026, 115 Min, ab 16J



25 Jahre nach seinem Coming-out führt Vicente mit 76 Jahren ein freies und erfülltes Leben als offen schwuler Mann auf Gran Canaria. Zwischen Sonne, Strand und ausgelassenen Party genießt er die Unabhängigkeit, die er sich spät im Leben erkämpft hat. Doch ein Schlaganfall reißt ihn abrupt aus diesem Alltag. Seine Tochter bringt ihn zurück nach San Sebastián, wo er in einem Pflegeheim untergebracht wird. In der ungewohnten Umgebung zieht sich Vicente zurück und verschweigt aus Angst erneut seine sexuelle Identität. Damit droht er zu dem verbitterten und einsamen Mann zu werden, der er nie sein wollte. Erst die Begegnung mit seinem neuen Mitbewohner gibt ihm den Mut, sich nicht zu verstecken.

SO KLINGT DAS LEBEN

Tragikomödie von Daniel Sánchez Arévalo, mit J. Gutiérrez, ESP 2026, 113 Min, ab 12J

Das schwere Schiffsunglück, bei dem neun Menschen ums Leben kamen, liegt selbst zwei Jahre danach noch schwer über dem kleinen Fischerdorf A Guarda an der galizischen Atlantikküste. Die Angehörigen der Opfer haben immer noch mit dem Verlust ihrer Liebstzen zu kämpfen. Aber sie geben nicht auf und setzen auf Gemeinschaft: Die 18 Jahre alte Andrea, deren Vater unter den Toten war, nimmt sich deshalb nicht nur vor, dem örtlichen Musikensemble wieder Leben einzuhauchen, sondern damit direkt auch noch einen Wettbewerb zu gewinnen. Zusammen finden die Trauernden also eine neue Aufgabe und beieinander Halt...

„So klingt das Leben“ feiert die Wiederauferstehung eines traditionellen Rondallas-Ensembles mit kraftvollen Live-Impressionen und regelrecht be rauschenden Musik-Szenen. Der unverkrampft erzählte Film begeistert mit einem gut eingespielten Ensemble und erweist sich insgesamt als vergnügliches Feel-Good-Movie mit Tiefgang.



H WIE HABICHT

Drama von Philippa Lowthorpe, mit Emma Donoghue, GB/USA 2026, 120 Min, ab 12J



Nach dem Tod ihres geliebten Vaters verliert Helen den Halt und zieht sich in Erinnerungen an gemeinsame Tage in die Natur zurück. Um der Trauer zu entkommen, beschließt sie, einen eigenen Habicht zu zähmen – die wilde Mabel. Zwischen Forschung und Alltag in Cambridge richtet sie ihr Leben ganz auf das Tier aus: Der Gefrierschrank füllt sich mit Futter, das Telefon bleibt ausgeschaltet. Während Helen versucht, Mabel zu bändigen, erkennt sie, dass sie selbst dabei eine tiefgreifende innere Wandlung durchläuft...

Claire Foy ist großartig als emotional aus der Bahn geworfene Professorin. Die wunderbar raue Natur Ostenglands und ein mehr als eigenwilliger Raubvogel helfen ihr dabei, uns schnell in die wahre (!) Geschichte dieser außergewöhnlichen Frau hineinzuziehen.

BITTERES FEST

Tragikomödie von Pedro Almodóvar, mit Bárbara Lennie, ESP 2026, 112 Min, ab 12J



Isa arbeitet recht erfolgreich als Webbedirektorin. Das kommt ihr ganz gelegen, als während der Dezemberferien ihre Mutter verstirbt. Denn so muss sie sich nicht der Trauer ergeben, sondern kann sich sich weiter in ihre Arbeit stürzen und die Trauer verdrängen, ohne sich wirklich bewusst mit dem Verlust auseinandersetzen zu müssen. Erst eine persönliche Krise zwingt sie schließlich dazu, Abstand von ihrem arbeitschwangeren Alltag zu nehmen. Gemeinsam mit ihrer Freundin Patricia reist sie nach Lanzarote, wo sich ihr dann jedoch neue Perspektiven eröffnen. Neue Perspektiven könnte auch der Filmemacher Raúl Durán vertragen. Denn der steckt inmitten einer schweren kreativen Krise. Die Arbeit an seinem nächsten Werk erweist sich dennoch „produktiver“ als vielleicht erwartet. Es ist nämlich genau die Geschichte, die Elsa am gleichen Ort zu einer anderen Zeit erlebt...

GENTLE MONSTER

Drama von Marie Kreutzer mit Léa Seydoux, AU/F/D 2026, 115 Min, ab 16J

Die berühmte Pianistin Lucy zieht – trotz negativer Auswirkungen auf ihre Karriere – nach dem Burnout ihres Mannes Philip zusammen mit ihm und dem gemeinsamen Sohn aufs Land. Doch eines Tages steht unerwartet die Polizei für eine Hausdurchsuchung vor der Tür. Elsa, die als Sonderermittlerin bei der Polizei arbeitet und sich außerdem um ihren dementen Vater kümmern muss, erhebt einen schweren Vorwurf gegen Philip. Dadurch wird Lucys Welt auf den Kopf gestellt und sie muss sich mit der Frage auseinandersetzen, wer der Mann, den sie liebt, wirklich ist... Schwer auszuhalten, aber es lohnt sich.



NACHMITTAGS

DIE LETZTEN GLÜHWÜRMCHEN

Animation von Isako Takahata, JP 1988, 90Min, ab 6J



Für Japan sind es nur noch wenige Wochen, bis auch hier der Zweite Weltkrieg mit der bedingungslosen Kapitulation zuende geht. Die vornehmlich aus Holzhäusern gebaute Stadt Kobe steht nach einem Brandbombenabwurf zum Großteil in Flammen. Der 14-jährige Seita hat es geschafft, sich mit seiner etwa 4-jährigen Schwester Setsuko in Sicherheit zu bringen. Beide Kinder hoffen, dass auch ihre Mutter, die einen anderen Luftschutzbunker aufsuchen musste, überlebt hat. In einer Grundschule, die als erste Anlaufstelle für die ausgebombten Einwohner ausgewiesen wurde, muss der Junge dann aber erfahren, dass seine Mutter schwerste Verbrennungen erlitten hat und höchstwahrscheinlich bald sterben wird... Zu Recht gilt „Die letzten Glühwürmchen“ als einer der traurigsten Filme aller Zeiten. Der Film ist ein erschütterndes, zutiefst ergreifendes Meisterwerk, das der Thematik um die Entbehrungen und Leiden der Zivilbevölkerung in Kriegszeiten voll und ganz gerecht wird. Das niemanden kalt lassende Kleinod beweist dabei eindrucksvoll, dass es auch Animationsfilme vermögen, menschliche Dramen adäquat zu erzählen und den Zuschauer zu berühren.

NACHMITTAGS

INSEKTEN - HELDEN IM VERBORGENEN

Dokumentation von Nepomuk Pfaff 2026, 116 Min, D 2026, 90 Min, ab 6J



Wie ist unsere Welt entstanden? Unter unseren Füßen verbirgt sich eine Tierklasse, die weitaus größer ist als jede andere. Begeben wir uns auf eine Zeitreise, die vor 480 Millionen Jahren beginnt, und erleben wir, wie die Puzzleteile zu einem Ganzen verschmelzen. INSEKTEN – HELDEN IM VERBORGENEN nimmt uns mit in den Mikrokosmos, in atemberaubende Bilderwelten, erzählt von Schauspiellikone Katharina Thalbach, und stellt die Frage: Muss es ein „Mensch ODER Natur“ sein?

KINDERKINO

MINIONS & MONSTERS

Animation von Pierre Coffin, Patrick Delage USA 2026, 89 Min, ab 6J



Die Minions haben mittlerweile tatsächlich Hollywood erobert und richten nun als Schauspieler allerlei Chaos an. Als sie vom Regisseur Max dazu ermutigt werden, einen Horrorfilm zu produzieren, machen sie sich sofort auf die Suche nach einem dazu passenden Monster. Dazu bedienen sie sich eines alten,

magischen Buches und schaffen es tatsächlich, ein Monster zu beschwören. Doch es dauert wenig überraschend nicht sonderlich lange, bis ihr Plan nach hinten losgeht und – wie sollte es auch anders sein? – den ganzen Planeten in Gefahr bringt. Nun müssen die Minions die selbst angerichtete Katastrophe erst mal wieder verhindern. Doch dabei können sie sich natürlich auch gleich als erdenrettende Helden präsentieren. Was soll schon schiefgehen?

LOTTE & TOTTE

Animation von Mia Fridtjof, DK 2026, 65 Min, o.A.

Lotte (4) zieht mit ihren Eltern aufs Land. Sie vermisst ihre Freund:innen und das Hochhaus, das ihr Zuhause war. Der Babybruder schreit und darf Dinge, die Lotte nicht darf. Könnten sie ihn doch nur weggeben und zurück in die Stadt ziehen! Doch dann trifft Lotte Totte, der mit seiner lustigen Oma im Nachbarhaus lebt. Gemeinsam backen sie Kuchen und erleben kleine Abenteuer mit Tottes Katze im Garten oder am Strand. Bis eines Tages ein Spiel im Streit endet. Lotte muss einen Weg finden, ihren neuen besten Freund zurückzugewinnen.

